

Radtour in Uganda



Uganda als Reiseziel?

Uganda als Reiseziel!

Wer an Afrika interessiert ist, findet hier auf relativ kleinem Raum (fast) alle Landschaften des Kontinents - semiaride Savannen, tropische Regenwälder, hoch alpine Gletscherregionen - und damit auch deren Tier- und Pflanzenwelt, in ihrer Artenvielfalt einzigartig in Afrika.

Nirgendwo auf der Welt, außer in Uganda, findet man Löwen die auf Bäume klettern. Nur hier (und in Ruanda) findet die beeindruckende Begegnung mit den "sanften Riesen", den letzten Berggorillas unserer Erde, statt.

Klaus Schwerdtfeger, stellv. Vorsitzender des Kreisverbands Vogelsberg, hat bei seiner ehrenamtlichen Tätigkeit als IT-Berater im Frühjahr 2013 Uganda kennen- und liebgelernt. Seinen einwöchigen Urlaub im Anschluss verbrachte er bei einer NGO, die ein Waisenhaus, eine Grundschule und eine Berufsschule betreibt - und das Ganze, wie für Uganda nicht unüblich, ohne Strom. Dort lernte er auch das ehemalige Heimkind Robert kennen, das Radtouren in die umgebenden Nationalparks anbietet.

Zurück zu Hause entwickelte Klaus folgende Ideen:

Eine Fotovoltaikanlage muss her. Für den Anschluss an die digitale Welt braucht es Laptops und Geld für einen Internet Service Provider. Ich veranstalte eine Radtour im westlichen Uganda, deren Erlös zur Finanzierung der Ideen dient.

Mittlerweile haben sich die Ideen zu einem Projekt verdichtet. Für die Fotovoltaikanlage wurde ein Sponsor gefunden, ebenso wie einige ausrangierte, aber gebrauchsfähige Notebooks. Verlauf und Datum der Radtour liegen fest.

Für Gepäcktransport und schwächelnde Teilnehmer und um Löwen nicht in Versuchung zu führen, wird ein Minibus die Tour begleiten. Geplant sind der Besuch des Semliki Nationalpark, das Schimpansen Trekking im Kibale Nationalpark, Safari-Trips im Queen Elizabeth Nationalpark und das Gorilla Trekking im Bwindi Impenetrable Nationalpark.

Wert wird aber auch auf das Kennenlernen dörflichen Lebens und den Kontakt zu kommunalen Organisationen wie der Mpora Rural Family (<http://ugandahomestay.com/>), dem Ausgangspunkt der Reise, dem KAFRED-Projekt (Kibale Association for Rural and Environmental Development) in Bigodi (<http://www.bigodi-tourism.org/6601.html>) und dem Nyundo Valley Hill Links Projekt (http://nvhill.hpage.co.in/welcome_35108897.html) gelegt.

Route

- A Kampala
- C Mpora Rural Family
- B Semliki NP
- D Kibale NP u.
KAFRED Projekt
- E Queen Elisabeth NP
- F Nyundo Valley Hill Links
- G Bwindi NP
- H Lake Bunyoyi
- I Entebbe



Tourenverlauf

- Tag 1 Abflug in Frankfurt und (vermutlich nachmittags) Ankunft in Entebbe, 1.8., 2:50
Transfer nach Kampala
Übernachtung im Namirembe Guest House (<http://www.namirembe-guesthouse.com/>)
- Tag 2 Fahrt mit dem Minibus nach Fort Portal / Kichwamba
Übernachtung bei der Mpora Rural Familiy (<http://ugandahomestay.com/>)
- Tag 3 Rädercheck, Radausflug in der Umgebung, u.a. zur Amabere-Höhle mit Wasserfall und zu „Top of the World“ mit Blick auf mehrere Kraterseen und die Ruwenzori-Berge
Übernachtung bei der Mpora Rural Familiy
- Tag 4 Mit dem Rad zum Semliki Nationalpark
Übernachtung im Bumaga Camp in Zelten oder Bandas (traditionelle Hütten)
- Tag 5 Am frühen Morgen Wanderung durch den Naturpark zu den heißen Quellen und Aussichtsplattformen zur Vogelbeobachtung
Rückfahrt mit dem Wagen, nach dem Mittagessen in Fort Portal
Radtour zu den Crater Valley Cottages und Übernachtung (<http://www.traveluganda.co.ug/cvk>)
- Tag 6 Radtour zum Kibale Nationalpark
Übernachtung im Kibale Forest Camp
- Tag 7 Am frühen Morgen Schimpansen-Trekking im Park, mittags Besuch des KAFRED-Projekts (Kibale Association for Rural and Environmental Development) in Bigodi (<http://www.bigodi-tourism.org/6601.html>)
- Tag 8 Wanderung durch die Bigodi Sümpfe
- Tag 9 Fahrt mit dem Wagen nach Kasese und Übernachtung mit dem Rad zum Queen Elizabeth Nationalpark
- Tag 10 Bootsfahrt auf dem Kazinga Kanal zur Tierbeobachtung vom Wasser aus
- Tag 11 2 Safari-Trips – frühmorgens und nachts
- Tag 12 Fahrt nach Ishasha, Safari-Trip zu den auf Bäume kletternden Löwen (ohne Rad ;-)) - einzigartig in Afrika
- Tag 13 Optional 1 weiterer Safaritrip, Radtour nach Butogota – Übernachtung auf halbem Wege
- Tag 14 Radtour zum Nyundo Valley Hill Links Projekt, Übernachtung (http://n-vhill.hpage.co.in/welcome_35108897.html)
- Tag 15 Gorilla Trekking und Wanderung durch den Bwindi Impenetrable Forest Nationalpark
- Tag 16 Besuch eines Dorfes der Batwa (Pygmäen)
- Tag 17 Radtour nach Ruhija, Fahrt mit dem Wagen zum Lake Bunyonyi, der einzige Bilharziose freie See in Uganda
- Tag 18 Erholung, Schwimmen, Spaziergänge
- Tag 19 -"-
- Tag 20 Rückfahrt mit dem Wagen nach Entebbe, Übernachtung
- Tag 21 Tag zur freien Verfügung, evtl. Besuch des botanischen Gartens, Transfer zum Flughafen, Rückflug, 21.8., 03:50
- Tag 22 Ankunft in Frankfurt, 14:10



Es besteht vor Ort die Möglichkeit, ein Mountain-Bike für 5 € / Tag zu leihen. Andererseits kann man/frau bei Ethiopian Airlines (der Airline, mit der wir vermutlich fliegen) 2x23 kg Gepäck mitnehmen. Das dürfte auch für's eigene Rad reichen.

Reisetermin ist vom 31. Juli - 21. August 2014 (+/-1 Tag je nach Verfügbarkeit günstiger Flüge). Die Kosten betragen ca. 3200 Euro. Der Reinerlös kommt der Mpora Rural Family zugute. Neugierige Interessenten können sich bei klaus.schwerdtfeger@ADFC-Vogelsberg.de melden. Außerdem werden noch gebrauchsfähige Notebooks gesucht.